



## Kompressoranlage – Jetzt mit dem Segen des TÜV-Süd

Unsere Kompressoranlage war immer wieder eines der Kernthemen bei Vorstandssitzungen. Sie war im alten Clubheim in einem erbärmlichen Zustand, zu viele hatten daran herumgebastelt, keiner war zuständig und dann immer wieder die Frage, müssen wir die Anlage vom TÜV abnehmen lassen.

Mit dem Neubau des Clubheims sollte endlich eine saubere Lösung gefunden werden. Ich habe mich bereiterklärt, das zu koordinieren und umzusetzen, was damit auf mich noch zukommen würde, war mir damals noch nicht klar.

Der erste Schritt war, den Kompressor beim Hersteller komplett überholen und vom TÜV prüfen zu lassen. Damit war zumindest das Aggregat in einem einwandfreien Zustand. Das neue Clubheim wurde dann auch gleich mit einem eigenen Kompressorraum geplant. Das Schwierige war, die Anlage so weit zu planen, dass Sockel, Wanddurchbrüche, Füllkasten etc. bereits beim Rohbau berücksichtigt werden konnten. Dazu mussten Datenblätter durchforstet und Pläne gezeichnet werden.



Unzählige Telefonate mit dem Kompressorhersteller Lenhardt & Wagner waren notwendig, damit Kühlluftzufuhr, Ansaugluft, elektrische Steuerung und Hochdruckleitungen so ausgeführt werden, dass es später bei einer TÜV-Abnahme keine Schwierigkeiten gibt.

Nachdem der Kompressorraum fertiggestellt war, konnte mit dem Bau der Kompressoranlage begonnen und das notwendige Material beschafft werden. Nach über 500 Arbeitsstunden war Ende 2013 alles fertiggestellt. Hier möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die mich tatkräftig unterstützt haben. Vor allem Kurt Vogel und Dieter Opitz haben mir bei der doch recht komplexen Kompressorsteuerung geholfen.

Kurt hat sich dann auch bereit erklärt, als zweiter Kompressorwart aktiv zu werden. Damit wir künftig alle Wartungsarbeiten selbst machen und offiziell Schulungen

durchführen können, waren wir im November 2013 bei Lenhardt & Wagner zum Kompressorseminar.

Die große Frage war natürlich, ob wir die anstehende TÜV-Abnahme schaffen würden. Eine umfangreiche Dokumentation musste erstellt und schon vorab zum TÜV geschickt werden. Am 27. Januar war es dann so weit. Kurt und ich erwarteten den Prüfer vom TÜV Süd im Clubheim. Er ließ sich die Anlage genau erklären, schaute sich die technische Umsetzung und die Dokumentation an und meinte nach 1 ½ Stunden, dass alles einwandfrei und mit viel Sachverstand umgesetzt sei und dass er uns in der nächsten Zeit den Abschlussbericht zusenden würde. Vor allem das Berstschutzgitter hat er gelobt, da es immer wieder zu Explosionen auch von getüvten Flaschen kommt.

Lothar

